



Richtlinie über die Vergabe von Future Fellowships für aus der Ukraine geflüchtete Promovierende und Promotionsinteressierte

Ziel der Förderung

Im Einklang mit § 5 Absatz 6 ThürHG will die Friedrich-Schiller-Universität Jena aus der Ukraine geflüchteten Promovierenden und Promotionsinteressierten ermöglichen, an der Universität Jena wissenschaftliche Qualifizierung an der Universität Jena zu beginnen oder fortzuführen.

Fördervoraussetzungen

Antragsberechtigt sind

- ukrainische Staatsangehörige, die bis zum 24. Februar 2022 ihren Lebensmittelpunkt in der Ukraine hatten und/oder die seit dem Wintersemester 2021/22 als Austauschstudierende in Deutschland waren, wegen des Kriegs nicht zurückkehren konnten
- Drittstaatsangehörige oder Staatenlose, die in der Ukraine internationalen Schutz genießen, sofern sie sich vor dem oder am 24. Februar 2022 in der Ukraine aufgehalten haben
- Drittstaatsangehörige, die sich vor dem oder am 24. Februar 2022 mit einem unbefristeten Aufenthaltstitel in der Ukraine aufgehalten haben und nicht sicher in ihr Herkunftsland zurückkehren können

mit dem Ziel einer Promotion in Deutschland und/oder der Ukraine.

Antragsteller:innen benötigen außerdem eine:n Promotionsbetreuer:in, welche:r einer der Fakultäten der Universität Jena angehört.

Art, Umfang und Dauer der Förderung für ein Aufenthaltsstipendium

Future Fellowships werden in der Höhe von 1.200 EUR pro Monat gewährt. Voraussetzung ist ein Aufenthalt in Deutschland. Die Förderdauer beträgt maximal 24 Monate und endet bei Verlassen Deutschlands.

Zusätzlich kann die Teilnahme an Deutschkursen mit bis zu 200 EUR pro Jahr und Stipendiat:in gefördert werden.

Kommt es zur Rückkehr des:der Stipendiat:in in sein: ihr Heimatland und wird die Promotion an einer Universität in der Ukraine fortgesetzt, kann die Friedrich-Schiller-Universität Jena das Stipendium gemäß den Vorgaben des Deutschen Akademischen Austauschdienstes in ein **Sur-Place-Stipendium** umwandeln und die Förderung bis zum Ende der Stipendienlaufzeit fortsetzen. Die monatliche Fördersumme verringert sich auf 450 EUR.

Falls während der Stipendienlaufzeit die Dissertation an einer Universität in der Ukraine oder an der Universität Jena eingereicht wird, endet die Förderung am letzten Tag des Monats, in dem die mündliche Prüfung (Kolloquium, Disputation) absolviert wurde. In Ausnahmefällen kann auch nach Abschluss der Promotion gefördert werden.

Form der Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt online. Dem Online-Antrag sind folgende Dokumente beizufügen (Datei-Upload auf der Bewerbungsseite):

1. tabellarischer Lebenslauf
2. Exposé des Dissertationsvorhabens mit Arbeits- und Zeitplan
3. Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses mit Notenübersicht
4. Stellungnahme der Person, die das Promotionsvorhaben an der Universität Jena betreut / betreuen wird

Begutachtung und Entscheidung

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet die Vergabekommission der Graduierten-Akademie. Diese hat die Aufgabe, die fachlichen Voraussetzungen für die Gewährung eines Stipendiums festzustellen sowie die Förderdauer und die Höhe des Stipendiums festzulegen.

Die Begutachtung der Anträge erfolgt anhand folgender Kriterien:

- ein zügig durchgeführtes Hochschulstudium,
- ein wissenschaftlich anspruchsvolles Dissertationsprojekt, das innerhalb von maximal drei Jahren abgeschlossen werden kann und einen bedeutsamen Beitrag zur Wissenschaft erhoffen lässt.

Vorrangig werden Anträge berücksichtigt, in denen Bewerber:in sowie Betreuer:in ausdrücklich versichern, dass von anderer Seite keine Unterstützung möglich ist, dass die beantragten Mittel der Sicherung des Lebensunterhalts des Bewerbers bzw. der Bewerberin dienen und damit als Unterstützung für den angestrebten Abschluss unerlässlich sind.

Bei gleicher Eignung der Bewerber:innen sollen bei der Auswahl eine paritätische Vergabe an Frauen und Männer erfolgen, sofern entsprechend viele geeignete Bewerbungen beider Geschlechter vorliegen. Darüber hinaus sollen auch die speziellen Belange von Menschen mit Behinderung oder chronischer Krankheit und soziale Kriterien berücksichtigt werden.

Verpflichtungen

Die Bewilligungsempfänger:innen verpflichten sich:

- Zur Registrierung des Promotionsvorhabens unter <https://doc-in.uni-jena.de>
- zur Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis www.uni-jena.de/gute-wissenschaftliche-praxis
- dem Vizepräsidenten für wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung spätestens vier Wochen nach Beendigung der Förderung unaufgefordert einen Bericht über den Verlauf der Arbeiten und über die Ergebnisse vorzulegen. Die Einreichung kann auf elektronischem Weg erfolgen.

Jena, 22. Dezember 2022

gez. Professor Dr. Uwe Cantner
Vizepräsident für wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung

[TRANSLATION FROM GERMAN]

Guideline on the Awarding of Future Fellowships for doctoral candidates who have fled Ukraine

Aim of the support

In accordance with § 5 Paragraph 6 ThürHG, the Friedrich Schiller University of Jena wants to enable doctoral candidates who have fled Ukraine and to begin or continue their academic qualification at the University of Jena.

Funding requirements

Eligible applicants are

- Ukrainian citizens who had their centre of life in Ukraine until 24 February 2022 and/or who have been in Germany as exchange students since the winter semester 2021/22 but were unable to return due to the war
- Third-country nationals or stateless persons who enjoy international protection in Ukraine, provided they resided in Ukraine before or on 24 February 2022
- Third-country nationals who resided in Ukraine with a permanent residence title before or on 24 February 2022 and who cannot return safely to their country of origin

with the aim of obtaining a doctorate in Germany and/or Ukraine.

Applicants also need a doctoral supervisor who belongs to one of the faculties of the University of Jena.

Type, scope and duration of funding for a residence fellowship

Future Fellowships are granted in the amount of 1,200 EUR per month. The prerequisite is a stay in Germany. The funding period is a maximum of 24 months and ends upon leaving Germany.

In addition, participation in German courses can be funded with up to 200 EUR per year and scholarship holder.

If the scholarship holder returns to his/her home country and continues the doctorate at a university in Ukraine, the Friedrich Schiller University of Jena can convert the scholarship into a sur-place scholarship in accordance with the requirements of the German Academic Exchange Service and continue the funding until the end of the scholarship period. The monthly funding amount is reduced to 450 EUR.

If the dissertation is submitted to a university in Ukraine or to the University of Jena during the scholarship period, the funding ends on the last day of the month in which the oral examination (colloquium, disputation) was completed. In exceptional cases, funding may also be granted after completion of the doctorate.

Form of application

The application is submitted online. The following documents must be attached to the online application (file upload on the application page):

1. curriculum vitae in table form

2. exposé of the dissertation project with work and time schedule
3. copy of the university degree certificate with overview of grades
4. statement by the person who will supervise the doctoral project at the University of Jena.

Review and decision

The award committee of the Graduate Academy decides on the awarding of scholarships. This committee is responsible for determining the academic requirements for the award of a scholarship as well as the funding period and the amount of the scholarship.

Applications are assessed on the basis of the following criteria:

- a swiftly completed university degree,
- a scientifically demanding dissertation project that can be completed within a maximum of three years and that is expected to make a significant contribution to science.

Priority will be given to applications in which the applicant and supervisor explicitly state that no support is available from other sources, that the requested funds will be used to secure the applicant's livelihood and are thus indispensable as support for the desired degree.

In the event of equal suitability of the applicants, equal numbers of women and men shall be selected, provided that a corresponding number of suitable applications of both sexes are received. In addition, the special needs of people with disabilities or chronic illnesses and social criteria shall also be considered.

Obligations

The award recipients undertake:

- to register the doctoral project at <https://doc-in.uni-jena.de>
- to observe the rules of good scientific practice, see www.uni-jena.de/gute-wissenschaftliche-praxis
- to submit a report on the progress of the work and the results to the Vice President for Young Academics and Equal Opportunities without being asked to do so, no later than four weeks after completion of the funding. The submission may be made electronically.

Jena, 22 December 2022

signed Professor Dr. Uwe Cantner

Vice President for Young Researchers and Diversity Management

[END OF TRANSLATION]